



www.zielpunkt.at

Zielpunkt gegen Gewalt: Tragetaschenaktion mit Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek

- Zielpunkt unterstützt internationale Aktion „16 Tage gegen Gewalt“
- Enge Zusammenarbeit mit Gabriele Heinisch-Hosek, Bundesministerin für Frauen
- Erlös der eigens kreierten „Frauenhelpline“-Tragetaschen kommt der Caritas zu Gute

(Wien, am 25.11.2011, Zielpunkt): Zielpunkt setzt ein Zeichen und unterstützt die Aktion „16 Tage gegen Gewalt“ mit einer eigens dafür kreierten Tragetasche. In enger Zusammenarbeit mit Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek entwarf Zielpunkt Tragetaschen, die auf das Thema Gewalt an Frauen aufmerksam machen.

„Gewalt kommt nicht in die Tüte“

Bei einem gemeinsamen Termin mit Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek stellten DDI Jan Satek, Vorstandsvorsitzender von Zielpunkt, und Hans Krankl, Markenbotschafter von Zielpunkt, die Aktion vor. „Gewalt an Frauen und Mädchen ist leider noch immer ein Thema. Umso wichtiger ist, dass sich Betroffene schnell und unkompliziert Hilfe holen können. Das ermöglicht die Frauenhelpline, deren Telefonnummer ganz groß auf unseren Tragetaschen aufgedruckt wird“, erläutert Satek die Aktion.

Bundesministerin Heinisch-Hosek freut sich, dass sie Zielpunkt für die gute Sache gewinnen konnte: „Jede fünfte Frau in Österreich wird einmal in ihrem Leben Opfer von Gewalt. Diese Zahl ist alarmierend. Umso mehr freut es mich, dass wir mit dieser gemeinsamen Aktion die Frauenhelpline bewerben und den Frauen signalisieren: Ihr seid nicht allein, die Frauenhelpline steht euch jeden Tag rund um die Uhr zur Verfügung.“ Die Tragetaschen werden in den 301 Filialen österreichweit verteilt werden und zum Einsatz kommen. Der Erlös aus dem Verkauf der Taschen kommt der Caritas zugute, die mehrere Frauenprojekte betreibt.

16 Tage gegen Gewalt

Die Aktion 16 Tage gegen Gewalt erstreckt sich vom 25. November 2011 (Internationaler Gedenktag für die Opfer von Gewalt an Frauen und Mädchen) bis zum 10. Dezember 2011 (Internationaler Tag der Menschenrechte). In diesem Zeitraum wird Gewalt gegen Frauen thematisiert, um das Bewusstsein der Menschen dafür zu stärken.



24 Stunden, 365 Tage: Kostenlose Hilfe unter 0800/ 222555 für Opfer von Gewalt

Die Frauenhelpline bietet rund um die Uhr anonyme und vertrauliche Beratung für Frauen und Kinder, die von Gewalt betroffen sind. An bestimmten Tagen findet muttersprachliche Beratung auf Arabisch, Englisch, Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Rumänisch, Spanisch und Türkisch statt. Die Frauenhelpline bietet rasche Hilfe in Akutsituationen an, hilft den betroffenen Frauen und Kindern, die aktuelle Situation zu klären und zeigt auf, wo Entlastung und Orientierungshilfe angeboten werden. Die gezielte Weitervermittlung an regionale Frauenschutzeinrichtungen und Beratungsstellen sowie weiterführende Unterstützungsangebote sind Aufgaben der Frauenhelpline.

Im Rahmen der psychosozialen Krisenberatung geht es darum, die Möglichkeiten des Handelns, des „einen-Ausweg-Findens“ aufzuzeigen und gemeinsam herauszufinden, welcher Weg in der sehr persönlichen Situation der richtige ist.

Bis heute haben sich bereits mehr als 800 Organisationen in rund 90 verschiedenen Ländern an dieser Aktion beteiligt.



C=Zielpunkt; honorarfrei abdruckbar



Über Zielpunkt:

Zielpunkt punktet bei den Österreichern mit einer Vielzahl an Markenartikeln und Artikeln zu Diskontpreisen sowie mit seinem Feinkostpartner Schirnhöfer. Zielpunkt positioniert sich als Nahversorger, passt sein Sortiment der jeweils regionalen Bevölkerung an und setzt Initiativen für unterschiedliche Konsumenten-Zielgruppen. Derzeit profitieren alle Senioren am Mittwoch von einem 10%igen Preisnachlass. Zielpunkt betreibt österreichweit 301 Filialen und beschäftigt etwa 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Rückfragehinweis:

Martina Tuma
ACCEDO Austria
Tel.: 01 / 533 87 00-15
Fax: 01 / 533 87 00-20
martina.tuma@accedogroup.com
www.accedogroup.com